

BLÜHSTREIFEN UND NAHRUNGSPFLANZEN FÜR SCHMETTERLINGE UND HAUTFLÜGLER

WETTBEWERB „FUTTERINSELN IM GARTEN“

Im Rahmen unseres Modellprojektes „Feldversuch mit Terra Preta und selbstgemachter Biokohle im Garten? - Citizen Science zum Klima- und Artenschutz“, das 2018 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird, findet ein Wettbewerb zur Verbesserung der Überlebenschancen für Schmetterlinge und Wildbienen statt.

Mehr als die Hälfte aller Schmetterlingsarten in Deutschland gilt als gefährdet, 2 % sind bereits ausgestorben. Durch Pestizideinsatz, Monokulturen und Nahrungsmangel wegen artenarmer Wiesen stehen die Chancen zurzeit schlecht, dass unsere Enkel auch noch Tagfalter wie Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz oder Zitronenfalter erleben dürfen. Ein Sommer ohne Schmetterlinge? Dagegen wollen wir etwas tun – es ist höchste Zeit. Gerade für Hautflügler wie

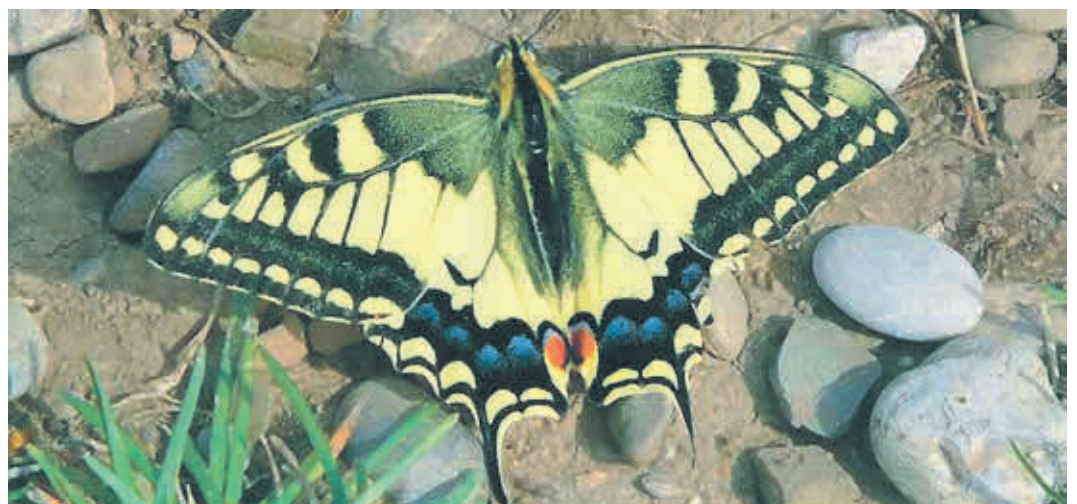


Foto: LBV-Archiv,
Harald Süpfle

Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen oder unsere Honigbiene ist es schwierig, von Frühjahr bis Herbst ein kontinuierliches Nahrungsangebot zu finden. Sie sterben letztendlich am Nahrungsmangel.

Sie können Hautflüglern und Schmetterlingen helfen, indem Sie, z.B. in einer ungenutzten Gartenecke oder Brachfläche

- einen Blühstreifen (mehrjährige Saatmischung) mit Nektarpflanzen für Schmetterlinge und Hautflügler anlegen
- gezielt Futterpflanzen und Stauden für Schmetterlinge und deren Raupen anpflanzen (Schmetterlingsflieder, Kornelkirsche, Brennnessel, Wilde Möhre, Fenchel, Dill, Kleearten, Skabiose, Distel)

Ihr Nutzen:

- 80 % unserer Nutzpflanzen werden von Insekten bestäubt. Die Bestäubleistung durch Wildbienen, Hautflügler und Honigbiene verbessert Qualität und Menge des Ertrags, sogar bei windbestäubten Pflanzen (z.B. Raps). Das entspricht allein in Deutschland einem volkswirtschaftlichen Wert von 2 Milliarden Euro pro Jahr.
- Freude am Beobachten der geflügelten Schönheiten: mit den Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen (z.B. Brennnessel, Dill, Wilde Möhre) können sie diese nicht nur beim kurzen Besuch an der Blüte, sondern auch bei der Eiablage und Aufzucht beobachten
- ein unvergessliches Erlebnis, auch für Kinder.
- Praktischer Nutzen fürs Gärtnern: die Futterpflanzen können Sie auch als

Mischkultur für biologische Schädlingsbekämpfung (z.B. Ringelblume gegen Nematoden) oder als natürlichen Flüssigdünger (Stickstoff, Phosphor, Kalium) in Form von Pflanzenjauchen oder Tee zur Pflanzenstärkung (z.B. gegen Mehltau) einsetzen oder Ihre Pflanzenkohle dauerhaft mit Nährstoffen aufladen.

- Gerade die Brennnessel ist als Heilpflanze oder Nahrungsergänzung (z.B. Smoothie) eine der wertvollsten Wildpflanzen (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Phytohormone) für Küche und Hausapotheke. Das wissen auch die Tiere, weshalb sie sich mit Brennhaaren schützen, um überleben zu können.
- Artenvielfalt im gesunden Garten: je enger das Nahrungsnetz in Ihrem Garten ist, desto besser für positive Synergien zwischen Mensch und Natur. Die Schmetterlingsraupe bietet Nahrung für Vögel, die auch andere unwillkommene Bewohner im Garten eindämmen (Blattläuse, Mücken, Drahtwürmer), sodass ein gutes Gleichgewicht entsteht.

Machen Sie mit!

Teilnahmebedingungen:

1. **Mitmachen kann jede/r Gartenbesitzer, Hobbygärtner, Gartenbauverein, Schulgartengruppe**
2. **Schicken Sie uns ein Bild von Ihrer „Bunten Ecke“ für Schmetterlinge und Hautflügler**
3. Teilen Sie uns mit,
 - welche Maßnahmen Sie durchgeführt haben
 - wieviele Quadratmeter

- Sie neu gestaltet haben
- welche Pflanzen Sie gepflanzt / gesät haben
- welche geflügelten Besucher Sie beobachten konnten
- ob Sie auch nächstes Jahr wieder eine „Futterinsel“ bereitstellen, etwas dauerhaft einrichten oder sogar ausweiten

**Einsendeschluss:
12. Oktober 2018**

Die 5 Gewinner unseres Wettbewerbs bekommen

- eine kostenlose Ausleihe unseres KON-TIKI-Ofens zur Herstellung von Pflanzenkohle im Garten
- oder 30 l fertige Lindenhof Biokohle zur Bodenverbesserung
- Saatgutmischungen für Schmetterlinge, Wildbienen oder Hummeln
- einen Workshop zum Bau von Nisthilfen für Wildbienen für den nächsten Kindergeburtstag oder Gartentag mit Nachbarn
- Eine kostenlose Führung im Bestäubergarten am Lindenhof mit Familie oder Freunden.

Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen Bezugsquellen für Saatgut und geben Ihnen Pflanzempfehlungen speziell für Ihren Garten / Nutzungsprofil.



Schmetterlingsflieder (Buddleia spec.): die Leinwand für Ihr „Schmetterlingskino“ im Garten.

Mischkultur: Nahrung lockt Insekten an, die auch Tomate, Zucchini und Kürbis „nebenbei“ bestäuben

